

Wir bauen für Sie: Eine Fahrradstraße in der Modersohn- und Gärtnerstraße

Sehr geehrte Anwohner*innen,

Der Straßenzug Modersohnstraße / Gärtnerstraße wird zwischen Revaler Straße und Wühlischstraße zu einer Fahrradstraße. Der Straßenabschnitt ist Teil des Berliner Radnetzes des Senats. Somit trägt die Einführung der Fahrradstraße zur Erfüllung der Vorgaben des Mobilitätsgesetzes bei.

Auf Fahrradstraßen haben Radfahrer*innen besondere Rechte. Sie können die gesamte Fahrbahnbreite nutzen und nebeneinander fahren. Für den Fahrverkehr gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h. Der Kfz-Verkehr hat sich den Geschwindigkeiten des Radverkehrs anzupassen. Zudem gilt in der Fahrradstraße „Anlieger frei“. Das bedeutet, dass es nur Anlieger*innen gestattet ist, die Fahrradstraße mit Kfz zu befahren.

In der Fahrradstraße entsteht auch ein Lieferbereich. So verbessert sich die Lage für den Wirtschaftsverkehr. Außerdem werden ausreichend Fahrradstellplätze und Stellplätze für E-Scooter zur Verfügung gestellt, um dem ungeordneten Abstellen von E-Scootern auf dem Gehweg entgegenzuwirken.



Friedberg - Fotolia.com

Aktuelle und weitere Informationen



Fragen zum Projekt unter:
tiefgruen@ba-fk.berlin.de

Die Einrichtung der Fahrradstraße trägt zu der Verkehrsberuhigung im Kiez bei und verbessert die Verkehrssicherheit maßgeblich. Die Luft wird sauberer, die Lärmbelastung sinkt und die Lebensqualität nimmt zu.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**Sonderprogramm
STADT UND LAND**
Radverkehrsförderung des Bundes